



AMERIKA/MEXIKO - Katholischer Priester stirbt nach versuchtem Raubüberfall

Colima (Fidesdienst) – Der mexikanische Priester José Flores Perciado starb im Regionalen Universitätskrankenhaus in Colima, nachdem er von Unbekannten in der Christkönigskirche, wo er täglich die heilige Messe zelebrierte und die Beichte hörte, verprügelt worden war. Wie aus einer Verlautbarung der Diözese Colima hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt drangen am Abend des gestrigen 5. Februar Unbekannte in die Christkönigs-Kirche (Placetas) ein, wo sie wahrscheinlich einen Raubüberfall verüben wollten. Nachdem Pfarrer José die Eindringlinge entdeckt hatte, schlugen diese ihn blutig. Der Geistliche erlag wenig später im Krankenhaus seinen Verletzungen. Pfarrer José wurde am 30. Dezember 1929 in Tuzacuesco (Jalisco) geboren und wurde am 16. April 1961 in der Kathedrale von Colima zum Priester geweiht. Er war Lateinlehrer am Seminar von Chiapa (Colima) und am Seminar von Cobano, Beichtvater in der Kathedrale und Tutor für Seminaristen. Wir stehen nach dieser Tat unter Schock“, so der Rektor der Kathedrale von Colima, Pfarrer Jesus Mendoza. „Der Mord an Pater Flores zeigt wie groß die Unsicherheit ist, in der wir leben“, so Pfarrer Mendoza. Das Requiem für Pfarrer José findet am heutigen 7. Februar in der Kirche San José in Colima statt. Im Jahr 2012 wurden in Mexiko zwei Priester ermordet (Atizapan und Mochcahui). Im vierten aufeinander folgenden Jahr war Amerika der Kontinent mit den meisten ermordeten Pastoralarbeitern. (CE) (Fidesdienst, 07/02/2013)